

Dreifach dicke

Frankfurt am Main. Fußballdrittligist Dynamo Dresden muss einmal mehr für Ausschreitungen eines Teils seiner Anhängerschaft eine hohe Geldstrafe zahlen. Das Sportgericht des Deutschen Fußballbundes (DFB) verurteilte die Sachsen am Montag wegen dreier Fälle unsportlichen Fanverhaltens zu drei Geldstrafen von insgesamt 300.000 Euro. Davon kann der Verein bis zu 100.000 Euro für sicherheitstechnische oder gewaltpräventive Maßnahmen verwenden, was dem DFB bis zum 31. Dezember 2022 nachzuweisen wäre. Das Urteil treffe den Verein hart und sei ein »tiefer Einschnitt«, sagte Dynamos Kaufmännischer Geschäftsführer Jürgen Wehlend in einer Stellungnahme des Vereins. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/430689.fu%C3%9Fball-dreifach-dicke.html>